

# Mit viel Luft und noch mehr Liebe

Am kommenden Samstag lädt der Seblenhof in Holderbank zum 5. Weihnachtsmäret

Er ist klein und fein, der Weihnachtsmäret auf dem Seblenhof in Holderbank. Zum 5. Mal findet er dort am Samstag statt und bietet 18 Ausstellern aus der Region die Gelegenheit, in schönem Ambiente ihre Produkte anzubieten. Es locken aber auch das Märetbeizli – und viel Luft und Liebe ...

VON WOLFGANG NIKLAUS

Immer wieder in diesen Tagen vor ihrem Märet hat Priska Schmid Ideen, um den Anlass daheim auf dem Seblenhof in Holderbank noch attraktiver zu gestalten. Hier noch ein Kabel legen, um die Beleuchtung zu optimieren, da noch etwas Dekoration und Feinschliff – bis zuletzt, bis es übermorgen Samstag um 10 Uhr losgeht. Nervös also? Mitnichten. Dafür ist sie viel zu sehr Perfektionistin. Als sie und ihr Partner Beat Fankhauser vor fünf Jahren angefragt wurden, ob sie den traditionellen Anlass nicht übernehmen und auf ihrem Seblenhof mit seiner ganz eigenen Atmosphäre durchführen möchten, sagte Schmid sofort zu. Nicht nur der Kurzfristigkeit der Anfrage wegen wusste sie gleich: Es musste der vierte Adventssamstag sein. «Weihnachtsmärkte in den Wochen zuvor gibt es wie Sand am Meer. Die Durchführung so kurz vor Weihnachten garantiert uns eine gewisse Exklusivität.» Sowieso: Bis Ende November widmet sich die 45-jährige gebürtige Luzernerin mit Haut und Haaren ihrem Kerngeschäft: der Schnapsbrennerei.

## Handwerk wird feilgeboten

Doch zurück zum Weihnachtsmäret: Die Anzahl Aussteller hat sie in den fünf Jahren von zwölf auf 18 gesteigert. Viel mehr sollen es laut dem Willen der beiden auch nicht mehr werden, setzen sie doch auf die besinnliche, intime Atmosphäre auf dem Seblenhof ebenso wie auf gutes Handwerk, auf selber gemachte Produkte: An ihrem Märet zu erstehen sein werden etwa Feuerschalen, Bienenwachs-Kerzen, Holzskulpturen, Produkte aus dem Aroma-Atelier, Strickwaren, Seifen nach Thai-Art, Traubenkern-Kissen, Pullover aus Lamawolle, aber auch ku-



Die Vorfreude bei Priska Schmid und Beat Fankhauser auf ihren 5. Weihnachtsmäret in Holderbank ist gross.

NK



Die Impressionen aus dem Vorjahr belegen es: Am Märet wird konsequent auf heimisches Schaffen Wert gelegt.

Foto: ZVG



linarische Produkte aus der Region wie Trockenfleisch, Gebäck oder gedörnte Früchte. Selbst ein paar Weihnachtsbäume stehen im Angebot. «Und natürlich auch verschiedenste Destillate aus der hauseigenen Brennerei», wie Priska Schmid betont. Diese verkauft sie dann im gemütlichen Brennerstübli, das für einen Tag zum Märetbeizli umfunktioniert wird und wieder rege besucht sein dürfte.

Am Nachmittag wird die lokale Musikgesellschaft Eintracht aufspielen.

## Ein spezielles Motto

Ein mit einem grossen Herzen markiertes Zelt sensibilisiert die Besucherinnen und Besucher schon beim Eingang des Märets für das Jubiläumsmotto «Luft und Liebe», das ganz spontan entstanden war. Mittels Kärtchen und kleinen



Figuren und Skulpturen gibts im Zelt Denkanstösse zum Thema. «Schliesslich brauchen wir die Luft zum Atmen. Und Liebe, Geborgenheit und Wärme sowieso», sagt sie. Ihre Gäste sollen sich von dieser Magie verzaubern lassen.

5. Weihnachtsmäret ufem Seblenhof in Holderbank: Samstag, 19. Dezember, von 10 bis 20 Uhr.